

2005

Januar bis Juli 2005 – in Oldenburg



Die zweite große Aktion folgte bald: Am 27. Januar 2005 fand ein **Benefizkonzert** der Fachschaft Musik statt: Die Schulband, die beiden Chöre (Unter- und Oberstufe) und Solisten begeisterten auf einer Konzert-Promenade die Zuschauer. Eher ungewöhnliche Orte für Konzerte, wie der Fahrradkeller oder die Pausenhalle, wurden vom Publikum gefüllt. Neben dem Eintritt trugen Einzelspenden dazu bei, dass 920 € zusammenkamen.

Dann kam wieder ein **Flohmarkt**, er fand am 4. Juli im Rahmen des Straßenfestes Alexanderstraße statt. Wieder hatten wir die Schüler und Schülerinnen des Schulzentrums Alexanderstraße, deren Familien und Freunde dazu aufgerufen, gut erhaltene Gegenstände zu spenden. Auf dem Foto



kann man sehen, dass viele Sachen gespendet wurden, und der Verkauf war auch gut.



Nicht zuletzt die tollen Trommeleinlagen der 6A führten dazu, dass wieder Geld direkt an unserer Partnerschule gehen konnte.

Schul-Promenade in den Fahrradkeller

SCHULE Neues Gymnasium lädt am 27. Januar zu ungewöhnlicher Führung ein – Band und Chöre beteiligt

Die Schule lädt zu einer besonderen Promenade ein. Interessierte lernen die Schule von einer anderen Seite kennen. Beteiligt ist auch die Band „Behind the Scenes“.

VON KARSTEN RÖHR

OLDENBURG – Das Neue Gymnasium lädt am Donnerstag, 27. Januar – am Abend vor den Halbjahreszeugnissen – um 18 Uhr zu einer ganz besonderen Veranstaltung: alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Verwandte und Freunde sowie das gesamte Kollegium ein, eine kleine Reise durch das Schulzentrum Alexanderstraße zu machen. Für das Neue Gymnasium ist das neben Literatur-Café, Russischem Abend und Sommer-

und Winterkonzert der Auftakt zu einer ganz neuen Veranstaltungsreihe.

Josef Kattpen, seit 16 Jahren Schulleiter am Neuen Gymnasium und seit acht Jahren Leiter der Band-AG, „Eigentlich alltägliche Orte wie der Fahrradkeller, das Treppenhäus oder die Turnhalle bekommen an diesem Abend ein ganz besonderes Flair. Sie sind Stationen auf einer geheimnisvollen Odyssee durch das sonst eher nüchterne Gebäude.“

Auf eigene dafür errichteten Kleinkunstbühnen kann das Publikum dem Klängen der Schülchöre, einzelner Klassen und der Theater-AG lauschen. Angeführt von einer Sackton Musikanten-Gruppe werden die Zuschauer von einem Ereignis zum anderen geleitet. Jeweils am Anfang und Ende der Promenade wird die NGO-Band „Be-

hind the Scenes“ mit zwei etwas längeren Darbietungen zum Vorwärtlen einladen.

Abgerundet wird der Abend mit einem Buffet der Klasse 6a. Unterstützt werden sie dabei von ihrer Klassenlehrerin Marie Corinne Sandstedt, ihren Eltern und Schülern und Schülern der Französisch-Kurse 12 und 13.

Doppelseitig wird es Pflanzküchen noch Resepten rund um den Erntesaft geben: zum Beispiel mexikanische Tortillas, französische Croques, japanische Okonomiyaki und indische Panakoras, aber natürlich auch deutsche Apfelpaninchen werden frisch zubereitet. Essen und Trinken geht es kostenlos. Spenden für ein ganz besonderes Projekt der Klasse 6a sind allerdings sehr willkommen. Kattpen, der auch die Idee zu der Promenade hatte: „Die Schülerinnen und Schüler haben



Musik zur Promenade: „Behind the Scenes“, die Band-AG des Neuen Gymnasiums, bereitet sich bereits intensiv auf den abendlichen Auftritt am Donnerstag vor.

von: karsten.roehr

eine Partnerschule in Burkina Faso, eines der ärmsten Länder in Afrika. Wenn man bedenkt, dass mit umgerechnet 3,40 Euro der Schulplatz eines Kindes für ein ganzes

Jahr gesichert werden kann, ist das Neue Gymnasium für jede Summe dankbar.“ Ein Lehrer dankt vor Ort versorgt die Kinder aus den Oldenburger Spenden mit Stoffen, Bü-

chern, Papier und auch Kleidung.

► Mehr Infos unter www.nmg.gymnasium.de, www.ngo-band.de

Auch über das Benefizkonzert hat die NWZ berichtet.

... – in Boumdoudoum

Das Geld von der Konzert-Promenade wurde für den **Wiederaufbau der Lehmküche** der Schule verwendet. Diese war durch einen starken Regen im Sommer 2004 zerstört worden. Vor Ort wurden die Baumaterialien gekauft, sodass die Küche von Eltern mit Hilfe eines Fachmanns aus Beton neu gebaut werden konnte. Das tägliche warme Mittagessen der Kinder ist somit vorläufig gesichert. Außerdem wurde die defekte **Pumpe des Schulbrunnens** repariert.



Außerdem wurden ein weiterer **Kassettenrecorder mit CD-Spieler und anschließbarem Mikrophon** sowie ein **digitaler Fotoapparat** für die Schule angeschafft.

Mit den weiteren Spenden konnten erneut **Schulmaterialien** bezahlt werden.



Mit dem Briefaustausch nahmen die SchülerInnen aus Oldenburg und Boumdoudoum an einem internationalen Wettbewerb teil: „Correspondances de classes“: „À vos plumes!“, wobei wir den 2. Platz belegten. Der Preis (Schulwörterbücher) wurde nach Afrika geschickt. Über die gewonnenen **Wörterbücher** haben sich die Kinder in Boumdoudoum gefreut: Es waren die ersten Wörterbücher in ihrer Schule!

Da wir merkten, dass wir mit unseren Aktionen Geld verdienen können, machten wir weiter und wurden mit der Zeit Profis im Organisieren und Aufbauen von Ständen...

August bis Dezember 2005 – in Oldenburg

Am 16. September 2005 fand ein **Rock-Konzert** in der Aula statt. Auf diesem von der Schülervertretung organisierten Event traten verschiedene Musikgruppen auf. Da diese auf ihre Gagen verzichteten und zusätzlich Lose verkauft wurden, war eine weitere Überweisung für Boumdoudoum möglich.

Am 3. und 4. Dezember haben wir an einem **Flohmarkt** in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg teilgenommen. Die Ware für unseren neun Meter langen Stand hatten wir wieder bei Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn gesammelt.



Wie jedes Jahr veranstaltete die Schülervertretung des NGO am Freitag, dem 9. Dezember eine **große Party**, die bis in die Morgenstunden ging. Mehr als 1700 Besucher freuten sich über die Musik von „Flashlight“.

Außerdem wurde öfter während der Schulpausen oder anlässlich von Veranstaltungen **Kuchen verkauft**.

Rocken für Burkina Faso

... oder auch „Rocken für den guten Zweck“ heißt es am heutigen Freitagabend in der Aula des Neuen Gymnasiums Oldenburg (NGO). Alexanderstraße. Gleich sieben Bands spielen ab 18.45 Uhr auf der Bühne.

Die Acts geben sich unter anderem die Mad Monks, eine Six-Band aus Bremen, die Oldenburger Gruppe Punk à 4, der Soulkünstler Kai Kopyovsk, BHM teil Band, die junge Punkrockband Urage Youth, Open Mind (alternativer Rock) und der Act-2000-Sieger Randorn Day sowie ein Special Guest. Der weltweite Rhythmus von der NGO-Schülervertretung, die das Benefizkonzert unter dem Motto „Give your children the chance to study“, organisiert hat, sucht aber nicht vergebens. Im Vorprogramm wird die Schülerband MIA erwartet. Die Etko aus den Eintrittsgeldern und aus dem Gefährlicher-

kopf in der Aula kommt - abhängig der Kosten für Musikanlage und Security - einer NGO-Partnerschule in Banzaboum in afrikanischen Burkina Faso zugute. Das Neue Gymnasium Oldenburg unterstützt diese Partnerschaft regelmäßig mit verschiedenen Aktionen wie Flohmärkte oder Kachertverkäufe. Im sechsgenerten Jahr kommt die Klasse 6A mit ihrem Flohmarkt in der Weiser-Ecke-Halle 10 Schülern in Burkina Faso des sechsjährigen Grundschulbesuchs besuchen. Für das Konzert am Freitagabend wird für die NGO-Schüler unter 18 Jahren, die normalerweise die Veranstaltung nicht besuchen dürfen, eine Ausnahme gemacht; Sie dürfen bis 22 Uhr bleiben. Das Konzert wird bis 1 Uhr dauern.

www.nueuegymnasium.de



Das Rock-Konzert wurde in der regionalen Szene-Zeitung „Inside“ angekündigt.

... – in Boumdoudoum

Für das Schuljahr 2005/2006 konnte das **Schulgeld für Rosine** bezahlt werden. Rosine ist eine sehr gute Schülerin und hat so die Chance, auf das „**Collège Saint Phillippe**“ von Koupéla zu gehen, diesen Schulaufenthalt hätte ihr Vater allein nicht bezahlen können. Anstatt einer Zwangsheirat erwartet sie jetzt ein guter Schulabschluss.



Genauso wurde das **Schulgeld für Pauline, Ousséni, Sophie und André** übernommen sodass die Kinder das Schuljahr im „CSG de Baskouré“ bzw. auf dem „Collège Municipal“ von Koupéla verbringen können.



Dazu ist weiteren 43 SchülerInnen der Besuch der Grundschule ermöglicht worden.

Zum ersten Mal können in diesem Schuljahr **ALLE Kinder des Dorfes Boumdoudoum eine Schule besuchen!!!**



Die bisherigen Aktionen wurden alle von der 6. Klasse durchgeführt. Alle eingenommenen Gelder wurden ohne Abzüge nach Boumdoudoum geschickt. Bankgebühren und Portokosten übernahm die Klassenlehrerin.

Mit dem neuen Schuljahr sollten wir – da wir nun in die 7. Klasse kamen – einen neuen Klassenlehrer bekommen. Wir wollten auch im neuen Schuljahr mit unseren Aktionen für Boumdoudoum weitermachen, schließlich hatten wir mit dem Start unserer Aktionen Verpflichtungen übernommen. Aber mit dem Wechsel der Klassenlehrerin wäre das in dieser Form nicht mehr so „einfach“. Also haben wir mit Frau Sandstede und Frau Zimmer eine AG gegründet: Mit Start der „Boumdoudoum AG“ zum Beginn des Schuljahres 2005/2006 planten wir unsere weiteren Aktionen jetzt nur noch in unserer Freizeit.

Alle Kinder haben ein Recht auf Nahrung

